

Rückert, Friedrich: 195. (1837)

- 1 Was einmal ist geschehn, das laß auf sich beruhn,
- 2 Versäume nicht, auch das, was du noch kannst, zu thun.

- 3 Ergib dich nur in das, was du nicht ändern kannst,
- 4 So fühlst du, daß du gleich zu Anderm Kraft gewannst.

(Textopus: 195.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16141>)